

Einteilung „Das erste Monat“

Stefan Steiner	Axel Melchior	Lisa Wieser	Kristina Rausch	Christian Ebner	Gerald Fleischmann	Bernd Brünner	Stefan Schnölli
<ul style="list-style-type: none"> Leitung Strategie/Politik Rechtli. Rahmenbed. Wahlkampfverb. Neuaufstellung Partei 	<ul style="list-style-type: none"> Interne Abläufe Finanzen Wahlkampfverb. Neuaufstellung Partei Personals/Marketing Personal 	<ul style="list-style-type: none"> Terminplanung Persönliche Assistenz Personenkomitee Stakeholder Einteilung 	<ul style="list-style-type: none"> Digital: intern, extern Datenmanagem. Anders.Element Events/Marketing Reden 	<ul style="list-style-type: none"> BMEIA managen Wechsel VK (rechtl. Rahmenb.) 	<ul style="list-style-type: none"> Presse Strategie Wordings Inseratemanagem. 	<ul style="list-style-type: none"> BKA Reform Partnerorg. BMEIA managen 	<ul style="list-style-type: none"> JVP Mobilisierung

Zeitachse	Interne Abläufe	Wer?	Kommunikation	Wer?
Vorbereitung	1. Bedingungen einer Übernahme definieren 2. Stakeholder definieren 3. „Anders-Element“ definieren 4. Wahlkampf planen 5. BuPa Neu planen 6. Aufgabenverteilung innerhalb der Parteifamilie auf Bundesebene 7. Personenkomitee aufstellen 8. Finanzierung abklären 9. Neuaufstellung BMEIA, JVP, PA 10. Ablauf Wechsel Vizkanzler 11. Ministerium 12. Rechtliche Rahmenbedingungen für Listenstellung	AM AM KR StSwAM AM StSt LW AM StSwAM AM StSt StSt	13. Vorbereitung parteinterne Kommunikation 14. Planung des neuen online Auftrittes 15. Vorbereitungen der Informationen zum neuen Team 16. Vorbereitungen des neuen Teams 17. Vorbereitung erste Wordings nach außen (inhaltliche und organisatorische Eckpfeiler)	KR KR KR KR GF
Tag der Übernahme	18. Abhaltung eines Bundespartivorstandes bzw. einer Bundespartieleitung 19. Durchführung Telefonkonferenz mit LGPs 20. Telefonische Bundesleitung der Jungen ÖVP	AM AM StSch	21. Stakeholder durchtelefonieren 22. Information an Mitglieder, Funktionäre und Mitarbeiter sowie nahestehender Personen via Mail und SMS 23. Information an Partnerorganisationen 24. Mitarbeitermeetings LPG und BMEIA, JVP & POLAK 25. Medientermine: Erste Wordings nach außen: inhaltliche und organisatorische Eckpfeiler (Pressekonferenz, ZB 2 Auftritt, O1 Morgenjournal, Interviews mit ausgewählten Journe)	LW LW BB AM GF/StSt KR KR

1 Woche	28. Wichtige Sitzungen einberufen (GF, TO, Partei JF, BGF, BGM, Pressereferenten) 29. Gespräche mit ehemaligen BPOs, Generalsekretären 30. Treffen mit Vertretern der Landesparteien & Bünde & Partnerorganisationen zur Definierung der Zusammenarbeit 31. Aufstellung Wahlkampfteam 32. Vorbereitungen des Wahlkampfauftrages/Parteitag	AM AM AM AM AM AM	33. Verbreitung des Teamvideos 34. Einzelgespräche mit Mitarbeiter 35. Treffen mit Koalitionspartner 36. Meinungsumfrage 37. Medienkooperationen (Inserate, etc.) 38. Interviews mit Jouris 39. Das war Tag 1 – Social Media 40. Die Story: „Die nächsten Schritte“	KR StSt/AM StSt StSt GF GF KR KR/GF
1 Monat	41. Bezirksgeschäftsführung 42. Aufstellung Bundespartei ausrollen 43. Treffen mit Vertretern der Partnerorganisationen und Definierung der Zusammenarbeit 44. BGM-Konferenz 45. Klausur BPV 46. Klausur Mitarbeiter 47. Bundesländertour (LPV, Klubsetzung und Treffen mit LPV/GF) 48. Österreich-Gespräche mit Keyplayern 49. Österreich-Rede („Vision für Österreich“) 50. Arbeitsgespräche mit anderen Parteien 51. Bürgerveranstaltungen inkl. Datensammlungen	AM StSt/GF AM AM AM AM StSt StSt StSt KR	52. Recherche aller Bundesländer bzw. Landespartei-Vorstände 53. Themensetting 54. Medientermine in den Bundesländern im Zuge der Bundesländertour 55. Erarbeitung Wahlprogramm	AM/StSt StSt/GF GF/AM StSt
3 Monate	56. Parteitag/Wahlkampfauftrag	AM	57.	
6 Monate	58. Regierungsverhandlungsteam 59. Erstellung einer Sektorsleitlinie fürs BKA und mögliche Szenarien	AM/StSt BB	60. Regierungsprogramm	StSt
1 Jahr			61. Output 100-Tage-Regierung	GF/KR

Vorbereitung

Ziele:

- optimale Grundlagen für den ersten Tag und Folgewochen
- Team Überblick über die ersten Wochen verschaffen

Interne Abläufe

1. Bedingungen einer Übernahme definieren **AM**

- Freie Hand bei der Erstellung der Bundesliste bzw. der Spitzenkandidaten der Landesliste für die Nationalratswahl
- Begleichung aller Schulden durch die Landesorganisationen/Teilorganisationen
- Freie Hand bei der Auswahl des Regierungsteams, Klubobmann, NR-Präsident
- Freie Hand Koalitionsvarianten mit allen Parteien
- Freie Hand bei der Aufstellung der Bundesgeschäftsführer bzw. der BPO-Stellvertreter, Bundesfinanzreferent
- Datenhoheit in einer Hand
- Bundesländerveranstaltung pro Bundesland für 500+ Personen pro Jahr

2. Stakeholder definieren **AM**

- Einteilung Unterstützer, Mitläufer, Gegner, Stimmungsmacher
- Telefonlisten erstellen
- Benefits für Stakeholder definieren

3. „Anders-Element“ definieren **KR**

- Partei Jour fixe Neu definieren
- Vorbereitung „Wir für Sebastian Kurz“-Demo
- ...

4. Wahlkampf planen

StSt/AM

- Planung des Wahlkampfaufaktes/Parteitages
- Geeignete Personen für Wahlkampfteam identifizieren
- Mit geeigneten Personen Gespräche führen
- Organigramm für Wahlkampf erstellen (Kampagnenteam)
- Kandidaten für Wahl
- Vorzugsstimmenmodell
- Inhalte, Kernanliegen und Werte definieren
- Finanzierung (Sponsoring, Fundraising „Kauf dir dein Plakat“)
- Wählerstruktur analysieren
- Agentur suchen ✓
- Rechtliche Schritte für Einreichung der Liste (Liste „Sebastian Kurz“ möglich?)
- Digitale Datenstruktur aufbereiten
- Unterstützermanagement (Unterstützer finden, Unterstützer einteilen, etc.)

5. BuPa Neu planen **AM**

- Positionierung der Partei:
 - Kampagnenfähigkeit
 - Service
 - Datenhirm der Partei (Zielgruppenanalyse, Botschaften abtesten, Fokusgruppen)
 - Zielgruppenbetreuung
 - Personalpolitik neu
- Personal
 - Geeignete Personen für BuPa neu identifizieren
 - Mit geeigneten Personen Gespräche führen
 - Organigramm für BuPa neu erstellen
- Inhalte, Kernanliegen und Werte definieren
- Gremien neu
- Finanzierung
 - Kassensturz
 - Einsparungspotentiale vorhanden
 - Entschuldung der Bundespartei durch Bünde, Länder und Sponsoren
 - Bettelbrief an Mitglieder
- Interne Kommunikation

6. Aufgabenverteilung Innerhalb der Parteifamilie auf Bundesebene **StSt**

- Klub
- Bünde
- Kabinette
- Politische Akademie
- Nahestehende Organisationen (Alois Mock Institut, Julius Raab Stiftung, etc.)

7. Personenkomitee aufstellen

LW

- Menschen identifizieren

8. Finanzen abklären

AM

- Status Quo erheben
- Sponsoren identifizieren
- Crowdfunding-Projekte

9. Neuaufstellung BMEIA, JVP, PA

StSt/AM

- Job-Descriptions erfassen
- Personen-Nachfolgeregelungen

10. Ablauf Wechsel Vizekanzler

CE

- Recherche Ablauf
- Staatssekretär Recherche Ablauf
- Personen identifizieren

11. Minister-Team

StSt

- Recherche

12. Rechtliche Rahmenb. für Listenerstellung

StSt

- Recherche

Kommunikation

13. Vorbereitung parteiinterne Kommunikation

KR

- Stakeholder definieren für Telefonliste
- Definierung Zielgruppen für erste Mailings
- Erstellung des ersten Mailings

- Vorbereitung Liste aller Parteimedien auf Gemeinde, Bezirks, Landes- und Bundesmedien inkl. Erscheinungsdatum
- Vorbereitung erste Wordings nach innen (inhaltliche und organisatorische Eckpfeiler)

14. Planung des neuen online Auftritts

KR

- Social Media Auftritt
- Neue Webseite

15. Vorbereitungen der Informationen zum neuen Team

KR

- Wikipediaeinträge für Bundesparteiohmann, GS und Bundesgeschäftsführer vorbereiten
- Medientauglichen CV für Bundesparteiohmann, GS und Bundesgeschäftsführer vorbereiten
- Homepagebeitrag Bundesparteiohmann, GS und Bundesgeschäftsführer vorbereiten
- Vorbereitung erste Wordings nach außen (Inhaltliche und organisatorische Eckpfeiler/Botschaften)
- Pressefotos des neuen Teams
- Video des neuen Teams erstellen

16. Vorbereitungen des neuen Teams

KR

- Medienschulung GS

17. Vorbereitung „Erste Wordings nach außen“ (inhaltliche und organisatorische Eckpfeiler)

GF

- Erste Wordings SK
- Erste Wordings BGF/GS

Tag der Übernahme

Ziele:

- Professionell auftreten, aber Inszenierung nicht deutlich werden.
- Sofort das Element „anders“ zeigen.

Interne Abläufe

18. Abhaltung eines Bundespartei Vorstandes bzw. einer Bundesparteileitung AM

- Statutengemäß einberufen
- Tagesordnung vorbereiten und aktualisieren
- Bildwahl/Inszenierung (Haider – Schuttern...) „Jetzt Zeichen setzen“ (LKW/Traktoren/...) – Wir für Sebastian Kurz!

19. Durchführung einer Telefonkonferenz mit LGFs AM

- Tagesordnung parat

20. Telefonische Bundesleitung der Jungen ÖVP StSch

- Tagesordnung parat

Kommunikation

21. Stakeholder durchtelefonieren LW

- Jede/r aus seinem Bereich
- Outgoing BPO
- Outgoing GS
- Engste Mitarbeiter
- Freunde
- BPV
- Politikberater
- Chefredakteure

- Sponsoren
- LGFs
- Nationalratsabgeordnete (SMS mit Datum, dann Conference-Call-Termin (mit Stummschaltung))
- Bundesräte (SMS mit Datum, dann Conference-Call-Termin (mit Stummschaltung))
- Kabinettschefs
- Pressesprecher
- Bezirksgeschäftsführer (SMS mit Datum, dann Conference-Call-Termin (mit Stummschaltung))
- Parteichefs anderer Parteien

22. Informationen an Mitglieder, Funktionäre, sowie nahestehender Personen via Mail und SMS LW

23. Informationen an Partnerorganisationen BB

24. Mitarbeitermeetings LGF und BMEIA, JVP & Polak AM

25. Medientermine: Erste Wordings nach außen: inhaltliche und organisatorische Eckpfeiler (Pressekonferenz, ZIB2, Ö1 Morgenjournal, Interviews mit ausgewählten Journies) GF/StSt

26. Teampräsentation KR

27. Social Media Auftritt KR

1 Woche

Ziele:

-

Interne Abläufe

28. Wichtige Sitzungen einberufen (GF, TO, Partel JF, BGF, BGM) AM

29. Gespräche mit ehemaligen BPOs und Generalsekretären AM

30. Treffen mit Vertretern der Landesparteien & Bünde & Partnerorganisationen zur Definierung der Zusammenarbeit AM

31. Aufstellung Wahlkampfteam AM

32. Vorbereitung des Wahlkampfauftaktes/Parteitages AM

Kommunikation

33. Verbreitung des Teamvideos KR

34. Einzelgespräche mit Mitarbeiter StSt/AM

35. Treffen mit Koalitionspartnern StSt

36. Meinungsumfrage StSt

37. Medienkooperationen (Inserate etc.) GF

38. Interviews mit Journales GF

39. Das war Tag 1 – Social Media KR

40. Die Story „Die nächsten Schritte“ KR/GF

1 Monat

Ziele:

-

Interne Abläufe

41. Bezirksgeschäftsführersitzung AM

42. Aufstellung Bundespartei ausrollen StSt/GF

43. Treffen mit Vertretern der Partnerorganisationen und Definierung der Zusammenarbeit AM

44. BGM-Konferenz AM

45. Klausur BPV AM

46. Klausur Mitarbeiter AM

- 47. Bundesländertour (LPV, Klubsitzung und Treffen mit LPO/LGF) AM
- 48. Österreich-Gespräche mit Keyplayern StSt
- 49. Österreich-Rede (Vision für Österreich) StSt
- 50. Arbeitsgespräche mit anderen Parteiwn StSt
- 51. Bürgerveranstaltungen inkl. Datensammlungen KR

Kommunikation

- 52. Besucher aller Bundesländer bzw. Landesparteiorgane AM/StSt
- 53. Themensetting StSt/GF
- 54. Medientermine in den Bundesländern im Zuge der Bundesländertour GF/AM
- 55. Erarbeitung Wahlprogramm StSt

3 Monate

Ziele:

-

Interne Abläufe

- 56. Parteitag/Wahlkampfauftakt AM

Kommunikation

57.

6 Monate

Ziele:

-

Interne Abläufe

- 58. Regierungsverhandlungsteam AM/StSt
- 59. Erstellung einer Sektionsleiterliste fürs BKA und mögliche Szenarien StSt

Kommunikation

- 60. Regierungsprogramm StSt

1 Jahr

Ziele:

-

Interne Abläufe

Kommunikation

61. Output 100 Tage Regierung

GF/KR